

Wie Bilder den Verlauf von Demenz anzeigen

Gesundheitstag in der Augusta-Klinik

BOCHUM. „Gesunder Körper – Gesunder Geist“ lautet das Motto des 5. Geriatrischen Gesundheitstages in der Augusta Klinik in Bochum-Linden. Am Samstag, 15. Oktober, zeigen von 10 bis 16 Uhr die Mediziner der Geriatrischen Klinik auf, wie man sich bereits jetzt auf ein möglichst gesundes und aktives Alter vorbereiten kann. Und sie präsentieren die äußerst sehenswerte Carolus Horn-Ausstellung: Kunst trifft auf Demenz – und die Bilder des Künstlers zeigen präzise auf, was diese tückische Krankheit mit den Menschen macht.

Carolus Horn war ein gefragter und erfolgreiche Grafiker, gestaltete einige der bekanntesten Werbekampagnen der Wirtschaftswunderzeit. Darunter „Nur fliegen ist schöner“ für Opel. Aber Horn war auch in seiner Freizeit ein leidenschaftlicher Maler und Zeichner. Zu seinen Lieblingsmotiven zählte die Rialto-Brücke in Venedig, die er bei seinen häufigen Besuchen in der Lagunenstadt immer wieder

malte und zeichnete. Als bei ihm die Alzheimer-Krankheit festgestellt wurde, befürchteten Freunde und Umfeld, dass er seine künstlerischen Fähigkeiten und Ambitionen verlieren könnte. Dies war allerdings nicht der Fall: Der Künstler arbeitete praktisch bis kurz vor seinem Tod weiter – aber die Bilder, die er malte, zeigen in der Abfolge der Jahre exemplarisch auf, wie die Krankheit den Geist und die Wahrnehmung von Carolus Horn verändert hatte.

Der Frankfurter Psychiatrie-Professor Dr. Konrad Maurer analysierte die zunehmenden Veränderungen in Horns Geist. Die beginnende Krankheit hatte sich durch Veränderungen der räumlichen Bezüge und den Verlust der Dreidimensionalität bemerkbar gemacht „Später wurden die Bilder naiver, ornamentaler“, erklärt Maurer, „dabei zugleich aber farbenfroher. Sie üben damit eine fast unerklärliche Faszination auf den Betrachter aus.“ Horns Malerei gewann „kindliche Züge“ und es wurde nur noch eine Farbe verwendet.

„Störungen der Merk- und Konzentrationsfähigkeit bis hin zu massiven Beeinträchtigungen von Denkvermögen, Sprachfluss und Orientierung sind bei Fortschreiten der Krankheit charakteristisch“, sagt Chefarzt Dr. Olaf Hagen.

Gesundheitstag

Beim Geriatrischen Gesundheitstag geht es um mobilitätserhaltende Maßnahmen im Alter, Rehabilitation bei Demenz und Naturheilverfahren in der Geriatrie sowie Gesundheitsvorsorge. Der Trainings-Parcours fürs Gedächtnis, Messungen von Knochendichte, Blutzucker, Blutdruck, Cholesterin und Quick-Wert laden zum Mitmachen ein.



Anhand der Bilder von Horn lässt sich die Auswirkung der Demenz nachvollziehen.

Fotos (4) Franken